

XVI. Geschäfts-Bericht

des Verwaltungsrates der

Elektr. Bahn Dornbirn-Lustenau A.-G.

für das Geschäftsjahr

1918.



Dornbirn.
Buchdruckerei Höfle & Kaiser.
1919.

Gesellschaftsorgane:

Staats-Kommissär:

Herr Statthaltereirat Johann Cornet.

Verwaltungsrat:

Herr Otto Zumtobel, Groß-Kaufmann, Dornbirn, Vorsitzender;
 „ Engelbert Luger, Bürgermeister von Dornbirn, Stellvertreter des Vorsitzenden;
 Exz. Adolf Rhomberg, Delegierter des Landes Vorarlberg, Verwaltungsrat;
 Herr Albert Hämmerle, Bürgermeister u. Delegierter von Lustenau, Verwaltungsrat;
 „ Eduard Alge, Altbürgermeister, Lustenau, Verwaltungsrat;
 „ Albert Winsauer, Bürgermeister-Stellvertreter, Dornbirn, Verwaltungsrat;
 „ Victor Hämmerle, Fabrikant, Dornbirn, Verwaltungsrat;
 „ Julius Diem, Leiter des Gewerbeförderungsamtes, Dornbirn, Verwaltungsrat;
 „ Gottfried Hofer, Fabrikant, Lustenau, Verwaltungsrat.

Arbeits-Ausschuß:

Herr Otto Zumtobel;
 „ Eduard Alge;
 „ Albert Winsauer.

Prüfungs-Ausschuß:

Herr Ludwig Wratzfeld, Direktor der städt. Sparkassa Dornbirn;
 „ Hermann Bösch, Fabrikant, Lustenau;
 „ Rudolf Künz, Kaufmann, Dornbirn, Ersatzmann.

Betriebsleitung:

Herr Josef Fessler, Betriebsleiter, Dornbirn.



Geehrte Generalversammlung!

Im Nachfolgenden unterbreitet der Verwaltungsrat den Herren Aktionären den Geschäftsbericht pro 1918.

Die schon im letzten Geschäftsbericht erwähnte, ganz bedeutend anziehende Frequenz war durch das ganze Geschäftsjahr in stetig ansteigender Linie geblieben und hat mit der am 1. Jänner 1918 durchgeführten Tariferhöhung Erfolge gezeitigt, die die besten Erwartungen übertroffen haben. Die Rückschläge in den Ergebnissen der ersten Kriegsjahre, welche es nicht mehr ermöglichten, die Aktientilgung planmäßig durchzuführen, geschweige denn den Anforderungen des Zinsendienstes gerecht zu werden, wurden im Gegenstandsjahr mehr als ausgeglichen, so daß es heute sogar möglich wurde, erstmals den Stammaktien Zinsen auszuwerfen. Die ganzen Erfolge sind lediglich dem Personenverkehr, welcher eine Zunahme von 60 % gegenüber dem Vorjahr aufweist, gutzuschreiben, während der Güterverkehr hinsichtlich der Tonnenzahl einen Rückgang aufweist, der jedoch in den Einnahmen wegen der durchgeführten Tariferhöhung nicht zum Ausdruck kommt.

Wie Sie aus der Betriebsrechnung bzw. aus der Tabelle Seite Q entnehmen können, haben auch die Betriebsausgaben eine enorme Steigerung erfahren. Die immer mehr sich verteuende Lebenshaltung erforderte bedeutende Zuwendungen an das Personal. Es dürfte auch wohl erlassen sein, auf Einzelheiten der ins Fabelhafte gestiegenen Materialpreise näher einzugehen. War die Beschaffungsmöglichkeit von Betriebsmaterial während der ersten Kriegsjahre noch eine leidliche, so stellten sich im Berichtsjahre schon derartige Schwierigkeiten im Bezug der Betriebs erfordernisse ein, daß wiederholt die Gefahr einer zeitweiligen Verkehrseinschränkung vorlag. Hoffentlich bessern sich die Verhältnisse bald derart, daß mit den in stetigem Steigen begriffenen Verkehrsanforderungen Schritt gehalten werden kann.

Im Berichtsjahr war die E. B. D.-L. für militärische Leistungen noch besonders stark in Anspruch genommen. Im Ganzen wurden im Jahre 1918 46.061 Militärpersonen befördert und wurden für kreditierte Transporte allein K 7924·81 vereinnahmt. Unter letzteren befanden sich 11.023 feindliche Kriegsinvaliden. Im Ganzen wurden seit Errichtung der Dornbirner Invalidenaustauschstation 17.191 feindliche Invalide mit der E. B. transportiert.

Die mit 15. November durchgeführte, neuerliche Tariferhöhung, welche als notwendige Folge der in stetigem Steigen begriffenen Verteuerung der Betriebserfordernisse platzgreifen mußte, hat im Verein mit der immer noch rapid zunehmenden Frequenz für das laufende Geschäftsjahr neuerdings die besten Aussichten eröffnet, so daß auch für dieses ein zufriedenstellender Abschluß zu erwarten ist.

An dieser Stelle möge noch der im Weltkrieg ums Leben gekommenen Bediensteten gedacht werden. Es sind dies:

Rudolf Herburger, Wagenführer,	† 1914	Galizien
Johann Schwendinger, Oberbauarbeiter,	† 1914	"
Johann Zoppel,	† 1914	"
Leo Zoppel,	† 1914	"
Daniel Alrich, Elektromonteur,	† 1916	Südtirol
Peter v. d. Thannen, Werkmann,	† 1916	Turkestan
Johann Paterno, Bahnmeister,	† 1918	Südtirol

Das Unternehmen wird denselben ein ehrendes Andenken bewahren.

4 Bedienstete befinden sich derzeit noch in Gefangenschaft, 1 Bediensteter, Kondukteur Siegmund Rauch, ist seit 1914 vermißt.

Tagesordnung

für die sechzehnte ordentl. Generalversammlung

am Freitag, den 20. Juni 1919.



1. Verlesung des Protokolles der fünfzehnten ordentl. Generalversammlung vom 18. Juni 1918.
2. Verwaltungsbericht über das Betriebsjahr 1918 und Beschußfassung über die Jahresrechnung (§ 22/d d. St.).
3. Feststellung der Gewinnverteilung (§§ 22/d und 37 d. S.).
4. Ausscheidung und Neuwahl von zwei Verwaltungsratsmitgliedern (§§ 22/a und 26 d. S.).
5. Wahl des Prüfungsausschusses (§§ 22/b und 34 d. S.).
6. Allfälliges (§ 18, 3. Abs. d. S.).



Betriebsrechnung und Bilanz pro 1918.

Konto-Auflösung der Betriebsbuchhaltung zum 31. Dezember 1918.

Per Konto Hauptbuchhalterei	K	h	K	h	K	h
an folgende Kreditoren für Ueberführung der Saldi zum 31. Dez. 1918						
an Kassa-Konto	3431	18				
„ Sparkassa Dornbirn, Betriebseinlagen	71512	56				
„ „ „ Strafgelder-Einl.	279	84				
„ „ „ Sparfond der Bediensteten-Einlagen	5013	88				
„ „ „ Erneuerungsfond-Einlagen	27313	78				
„ Warenlager-Konto	3542	64				
„ Utensilien- und Werkzeuge-Konto	956	17				
„ Personalausrüstungs-Konto	377	68				
„ Effekten-Konto	15150	—				
„ Kautionsdepot-Konto	700	—				
„ Debitoren-Konto	7316	57	135594	30		
Per folgende Debitoren						
an Konto Hauptbuchhalterei						
per Kautions-Konto	700	—				
„ Strafgelder-Konto	279	84				
„ Güterdepot-Konto	1070	—				
„ Konto pro Diverse	3483	27				
„ Sparfond der Bediensteten Kt.	5013	88				
„ Erneuerungsfond-Konto	41463	78				
„ Frachten-Kriegszuschlag-Konto	493	20				
„ Bau-Konto	4000	—				
„ Gewinn- und Verlust-Konto	73649	46	130153	43		
I. Einnahmen.						
A) Personenverkehr:						
Ganze Karten	147923	02				
„ „ Zuschlag	413	—				
Halbe Karten	18148	40				
„ „ Zuschlag	26	25				
Schülerkarten	3797	10				
Abonnementskarten	12461	01				
Sonderzüge	9130	16	191898	94		
B) Güterverkehr:						
Güter	4295	28				
Passagiergüter	368	78	4664	06		
C) Verschiedenes:						
Zinsen der Sparkassa u. ausstehender Forderungen	1881	84				
Effektenzinsen	32	—				
Reklameplakate	254	—				
Kursdifferenz	2	30	2170	14	198733	14

	K	h	K	h	K	h
II. Ausgaben.						
A) Allgemeine Verwaltung:						
1. Gehälter			3378	—		
2. Instandhaltungskosten für Kanzleien, Mannschaftsräume, Hallen etc.						
a) Drucksorten, Requisiten etc.	989	33				
b) Beheizung, Beleuchtung, Reinigung	1747	65				
c) Post, Telephon, Telegramme etc.	510	12	3247	10		
3. Steuern, Stempel, Gebühren			551	95		
4. Wohlfahrtseinrichtungen						
a) Krankenkassaanteile	852	01				
b) Unfallversicherung	1203	70				
c) Zuschüsse zur Pensionskassa und zum Sparfond der Bediensteten	1609	23				
d) Sänitäre Einrichtungen	323	73				
e) Verschiedenes	655	88	4644	55		
5. Verschiedene Ausgaben						
a) Haftpflichtversicherung	732	09				
b) Feuerversicherung	301	46				
c) Remunerationen, Zeitungsabonnements etc.	72	40				
d) Reklame und Inserate in Zeitungen	359	90				
e) Beiträge zum Lokalbahnverband	53	16				
f) Verschiedenes	172	79	1691	80	13513	40
B) Bahnaufsicht und Bahnerhaltung:						
1. Gehaltsanteile			1530	—		
2. Gehälter und Löhne an Bahnmeister, Oberbauarbeiter			11097	54		
3. Bahnerhaltung						
a) Bahnausrüstungsgegenstände	31	37				
b) Reinigen und Schmieren der Schienen, Entgrasen	1990	09	2021	46		
4. Oberbauerhaltung						
Arbeiten an Schienen, Weichen, Beschotterung, Schwellen etc.			1314	02		
5. Unterbauerhaltung						
Arbeiten an Brücken, Kanälen, Durchlässen			102	44		
6. Gebäudeerhaltung						
Arbeiten an Hallen und Gebäuden			2081	16		
7. Verschiedenes						
a) Schneeräumungsarbeiten	754	01				
b) Gebühren für Gleiskreuzungen etc.	2	—	756	01	18902	63
Uebertrag					32416	03

	Uebertrag				K		h		K		h		K		h														
													32416		03														
C) Instandhaltung der elektr. Leitungen:																													
Speise-, Telephon-, Ober- u. Schienenrückleitung, Erdungen, Signalleitungen, Hausteraphen																													
1. Gehälter und Löhne									1087	57																			
2. Materialien									2180	77																			
3. Verschiedenes									2	—	3270	34																	
D) Verkehrs- und kommerzieller Dienst:																													
1. Zentralleitung									3841	—																			
a) Gehaltsanteile									3065	46																			
b) Drucksorten etc.									91	05	6997	51																	
2. Fahrdienst																													
a) Gehaltsanteile									3396	60																			
b) Gehälter und Löhne der Kondukteure									10856	72																			
c) „ „ „ „ „ Güterkondukteure									1534	95																			
d) Verschiedenes									16	20	15804	47	22801	98															
E) Zugförderung:																													
1. Zentralleitung																													
Gehaltsanteile										1530	—																		
2. Zugförderungskosten																													
a) Gehälter und Löhne der Wagenführer									11594	67																			
b) Löhne für den Revisionsdienst									1601	35	13196	02	14726	02															
F) Werkstattendienst:																													
1. Zentralleitung																													
Gehaltsanteile										1530	—																		
2. Gehälter und Löhne der Werkstättenarbeiter										10023	98																		
3. Verbrauchsmaterialien																													
a) elektr. Wagenantrieb, elektr. Bremsung, Stromabnehmer, Motoren, Kontroller, Zahnräder									3187	35																			
b) mech. Bremsung, Spindeln, Kurbeln, Klötze, Ketten									490	33																			
c) elektr. und Signalbeleuchtung, Beheizung, optische Signale, Glühlampen etc.									791	33																			
d) Wagenkasten samt Adjustierung, akustische Signale, Fenster, Türen etc.									726	27																			
e) Untergestelle, Laufräder, Achsen, Lager, Puffer, Schutzrahmen etc.									9605	36																			
f) Verbrauchsmaterialien, wie Oele, Fette, Putzmaterial etc.									7824	35																			
g) Material für die Kraft- und Arbeitsmaschinen in der Werkstätte etc.									678	06																			
h) Verschiedenes									31	56	23334	61	34888	59															
	Uebertrag													108102	96														

	Uebertrag	K	h	K	h	K	h
F I) Umformerstation:						108102	96
1. Gehälter der Maschinenwärter		4958	27				
2. Materialien		90	81			5049	08
G) Stromverbrauch:							
1. Bahnbetriebsstrom, Beleuchtung der Werkstätte, Hallen, Strecke, Motor in der Werkstätte		8727	54				
2. Licht für Verwaltungsgebäude, Kanzleien, Dienst- räume, Dienstwohnung		550	66			9278	20
H) Personalausrüstung:							
Unbrauchbar gewordene Monturen, Reparaturen etc.						570	13
I) Werkzeuge, Utensilien und Geräte:							
Reparaturen und Neuanschaffungen, welche dem Utensilien- und Werkzeuge-Konto nicht ange- lastet wurden						408	45
III. Besondere Ausgaben.							
Wertabschreibungen						1674	86
Summe der Ausgaben						125083	68
Einnahmen		198733	14				
Ausgaben		125083	68				
Ueberschuß		73649	46				

Aktiva

Bilanz vom 31. Dezember 1918.

Passiva

	K	h	K	h		K	h	K	h
Bau-Konto			919555	15	Aktienkapital :				
Kassa			3431	18	2630 Stück Stammaktien á K 200 —	526000	—		
Effektenbesitz			15150	—	2000 Stück Prior.-Aktien á K 200 —	400000	—		
Kautions-Depot-Konto			700	—		926000	—		
Warenlager-Konto			3542	64	ab 846 Stück bis einschließlich 1917 verloste Prioritäts-Aktien	169200	—	756800	—
Utensilien und Werkzeuge			956	17					
Personal-Ausrüstungsgegenstände			377	68	Kreditoren				
Debitoren: Sparkasse Dornbirn Ein- lagen	72371	29			verteilt auf unbezahlte Betriebsrech- nungen pro Abschluß 1918	3483	27		
Spareinlagen auf Konto Strafgelderfond der Bediensteten	279	84			Forderung der Güterdepot-Inhaber	1070	—		
Spareinlagen auf Konto Erneuerungsfond	27313	78			Strafgelderfond der Bediensteten	279	84		
Spareinlagen auf Konto Invaliditäts- und Altersversorgungsfond der Be- diensteten	5013	88			Erneuerungsfond	41463	78		
Forderungen	7316	57	112295	36	Kautions-Konto	700	—		
			1056008	18	Invaliditäts- u. Altersversorgungsfond	5013	88		
					Kriegszuschlag-Konto	493	20	52503	97
					Reingewinn pro 1918				
					zur Verteilung gemäß Statuten			73808	56
					Reservefond: Stand 1918			3695	65
					Getilgte Aktien bis einschließlich 1917			169200	—
								1056008	18

Statistik über die wichtigsten Betriebs-Daten der letzten 10 Jahre.

	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1916	1917	1918
Betriebs-Einnahmen:										
Aus Personenverkehr . . K	76088·65	90209·06	91554·03	95081·41	84555·56	63318·61	56960·16	69099·65	98203·63	191898·94
„ Güter- und Gepäckverkehr . „	6138·89	7054·49	6799·15	6906·27	6192·31	4420·61	4162·69	5630·83	4232·47	4664·06
„ verschiedenen Einnahmen . „	528·48	513·83	645·22	1556·43	1296·57	945·28	424·26	615·59	809·24	2170·14
zusammen K	82756·02	97777·38	98998·40	103544·11	92044·44	68684·50	61547·11	75346·07	103245·34	198733·14
Einnahmen pro Wagenkilometer . .	47 h	52 h	52 h	53 h	50 h	47 h	52 h	59 h	70 h	K 1·02
Betriebs-Ausgaben:										
A) Allgemeine Verwaltung . . K	10126·99	12691·26	9145·09	9673·10	10359·30	9223·74	7036·74	9349·31	10618·76	13513·40
B) Bahnaufsicht u. Bahnerhaltung „	12344·60	23425—	8116·74	10027·54	8238·62	9783·60	8487·30	8269·62	11636·31	18902·63
C) Erhaltung der elektr. Leitungen „	689·68	3331·82	2098·59	2225·29	2746·69	3494·67	1935·73	553·35	1239·63	3270·34
D) Verkehrs- u. kommerz. Dienst „	11654·22	13406·65	14032·99	13521·78	14078·19	11188·81	9041·58	12052·46	12759·39	22801·98
E) Zugsförderung . . „	8843·31	9648·91	10360·10	10705·47	9541·69	8048·05	6499·03	6891·60	8899·35	14726·02
F) Werkstätten-Dienst . . „	15403·23	12705·56	12275·90	12973·75	11200·74	8292·77	7758·25	15459·22	12306·97	34888·59
FI) Umformstat. Maschinendienst „	3214·44	3631·22	3579·14	3458·17	3675·93	3274·75	3965·75	4056·16	4165·82	5049·08
G) Stromverbrauch . . „	6487·64	6542·16	6930·07	7126·30	7113·94	5604·08	4875·41	5473·99	6243·14	9278·20
H) Personal-Ausrüstung . . „	467·59	572·81	595·16	607·59	694·45	445·68	116·14	116·57	20·26	570·13
I) Werkzeuge und Utensilien . „	593·28	372·48	107·56	367·08	316·28	22·95	215·99	226·92	127·96	408·45
Besondere Ausgaben . . „	2679·58	2763·20	1486·94	2486·76	5956·47	1952·27	1437·12	2364·06	979·53	1674·86
zusammen K	72504·56	89090·07	68728·28	73172·83	73932·30	61331·37	51369·04	64813·26	68997·53	125083·68
Ausgaben pro Wagenkilometer . .	41 h	47 h	36 h	38 h	40 h	42 h	43 h	51 h	47 h	64 h
Betriebsüberschuß . . . K	10251·46	8687·31	30270·12	30371·28	18419·86	7353·13	10178·07	10532·81	34248·22	73649·46
Personenbeförderung . . .	280302	307208	301432	314508	295476	209211	175808	227208	284982	455178
Güterbeförderung in t . . .	663,250	646,410	587,066	586,127	524,441	381,879	388,204	955,655	582,732	577,497*
Geleistete Wagenkilometer . . .	176103	188428	190976	194934	183605	146336	117513	127863	146424	194274
Stromverbrauch in Kw. . . .	134444	135368	143022	152347	146567	117596	99151	110162	125103	141870
Betriebszahl	87·6	91·1	69·4	70·6	80·3	89·3	83·4	86·0	66·0	62·9

Gewinn- und Verlust-Konto vom 31. Dezember 1918.

	K	h	K	h		K	h	K	h
Betriebsausgaben			123408	82	Gewinnvortrag von 1917			159	10
Wertabschreibungen pro 1918 auf Utensilien, Werkzeuge u. Personal- Ausrüstungsgegenstände			1674	86	Betriebseinnahmen 1918			196819	30
Reingewinn			73808	56	Zinsen			1913	84
			198892	24					
								198892	24

Vorschlag zur Gewinnverteilung:

Zur Verfügung steht der Betriebsüberschuß 1918 sowie der Gewinnvortrag von 1917 im Gesamtbetrage von	K 73808.56
Für die Tilgung von 69 Stück Prioritätsaktien pro 1916	K 13800.—
140 " " " 1917	„ 28000.—
30 " " " 1918	„ 6000.—
	„ 47800.—
5 % Reservefond	K 26008.56
	„ 1300.43
	K 24708.13
Davon ab 4½ % Dividende für 1154 Stück Prioritätsaktien (K 230800.—)	„ 10386.—
Erneuerungsfond	K 14322.13
	„ 3802.13
2 % Dividende für 2630 Stück Stammaktien (K 526000.—)	K 10520.—
	„ 10520.—

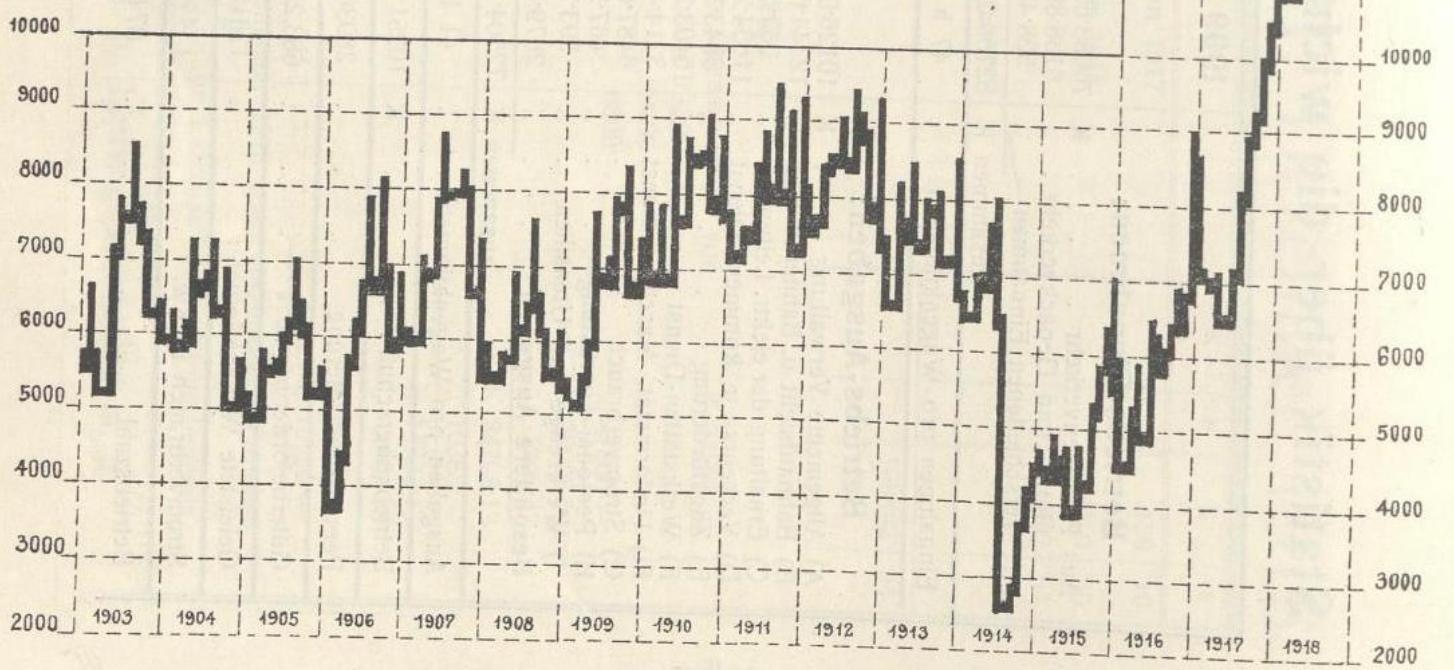
Der gefertigte Prüfungsausschuß hat die Rechnungsabschlüsse für das Geschäftsjahr 1918 einer eingehenden Prüfung unterzogen, hat dieselben in allen Teilen für richtig befunden und stellt daher den Antrag:

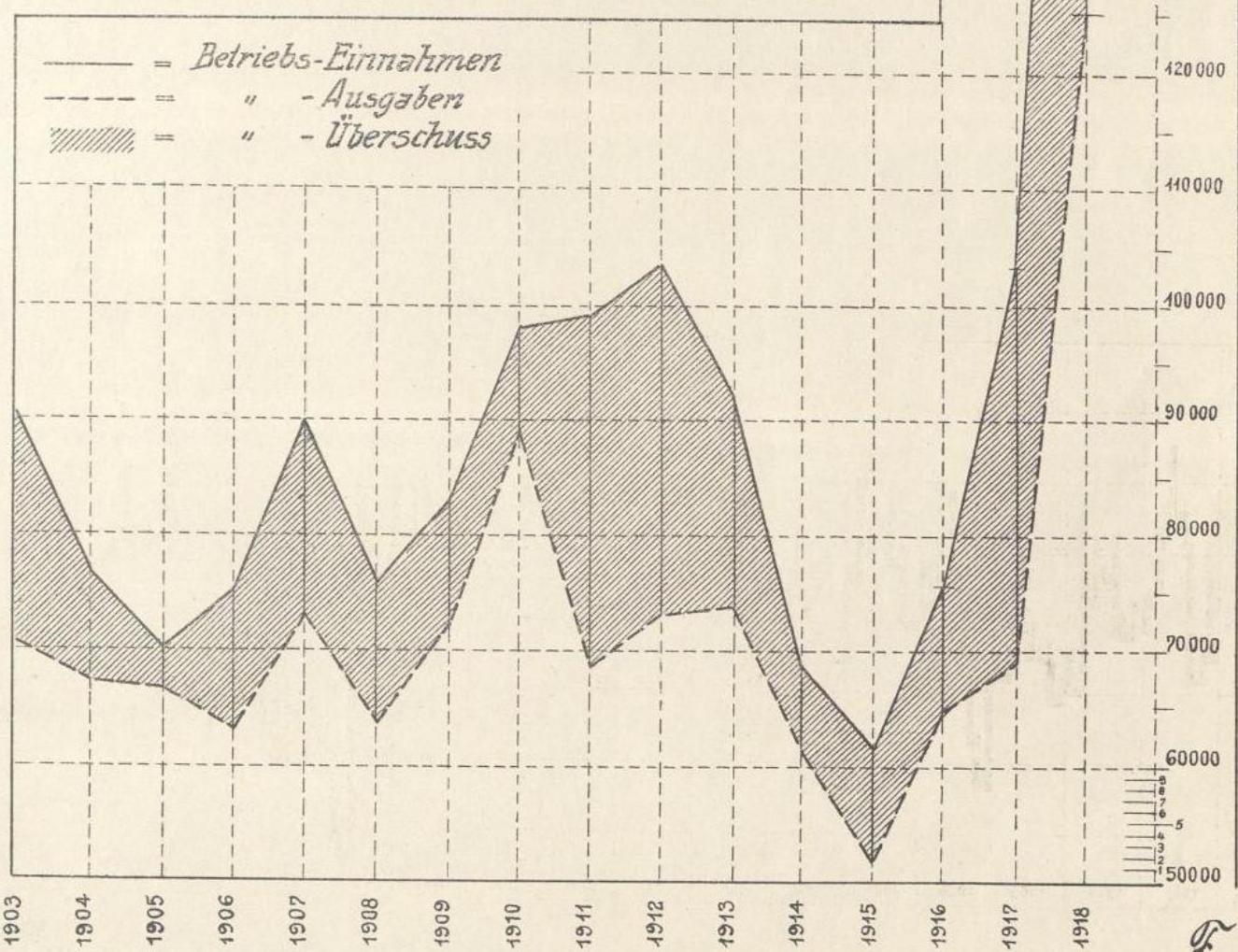
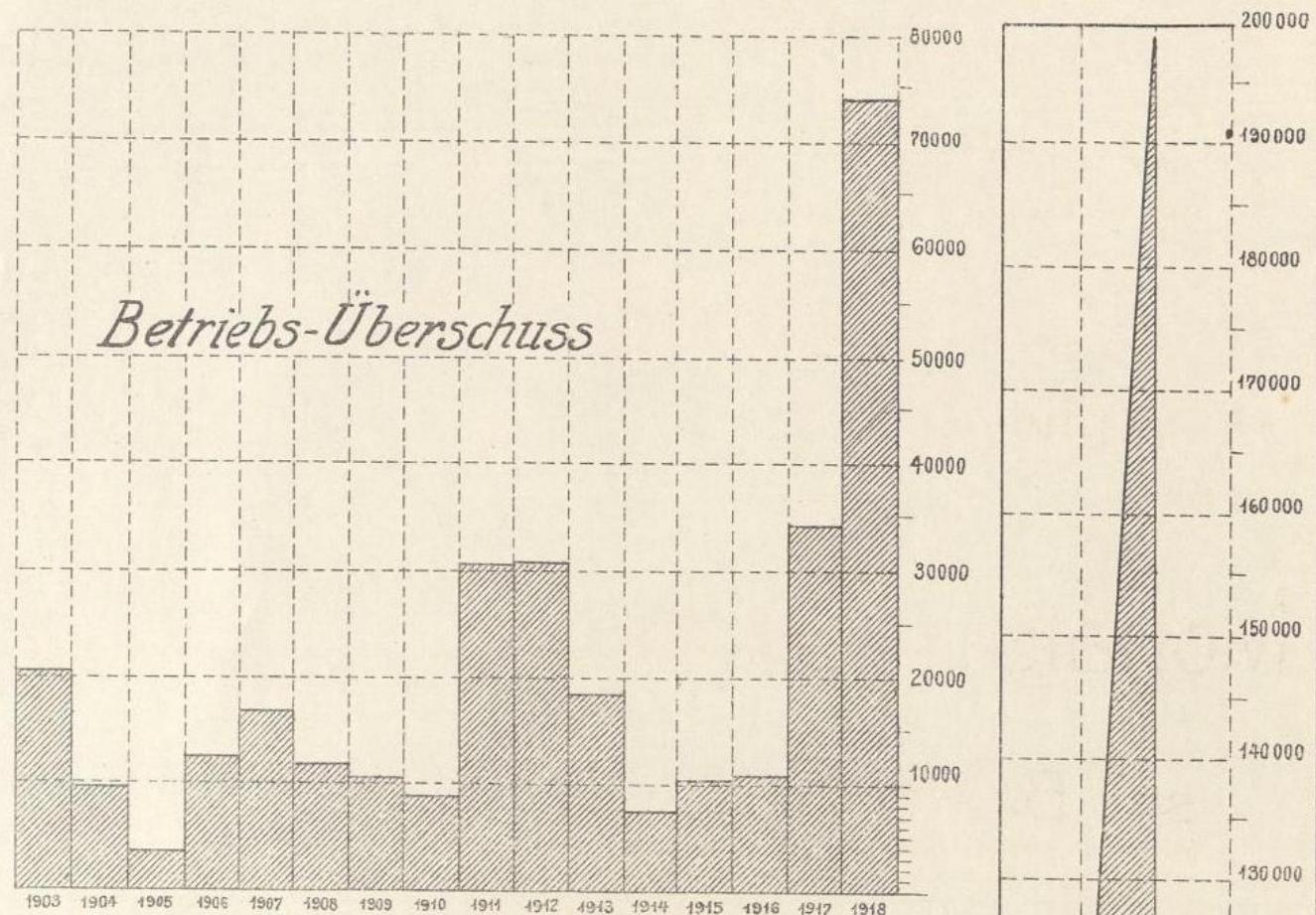
„Die geehrte Generalversammlung der Aktionäre der Elektr. Bahn Dornbirn-Lustenau wolle die vorliegende Bilanz pro 1918 genehmigen und dem Verwaltungsrat die Entlastung erteilen.“

Dornbirn, am 23. Mai 1919.

Hermann Bösch m. p., Ludwig Wratzfeld m. p.

Entwicklungskurve der Monatseinnahmen seit Betriebseröffnung





f.